

STADT MÜNDE BEBAUUNGSPLAN 8D M 1:1000

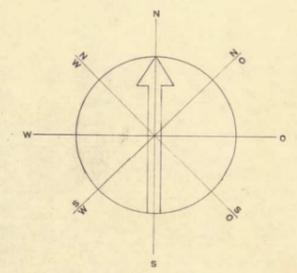
GEBIET : KÖNIGSHOFGELÄNDE
GEBIETSABSCHNITT : STRASSE A₁₂
ENTENBUSCHWEG A₂
STRASSE E_A
AN DER REH-
BOCKSWEIDE A₁

DER STADT HANN. MÜNDE
ARCHITEKTURBÜRO DIPL. ING. HG. OECHLER ARCHITEKT BDA
HANN. MÜNDE MÄNNCHESBERG 6
IST DIE VERVIELFÄLTIGUNG UNTER DEN MIT
VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG VOM 21.10.1962 VL 416/62
SCHRIFTLICH ANERKANNTE BEDINGUNGEN DURCH DAS
KATASTERAMT HANN. MÜNDE GESTÄTTET WORDEN.

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

STADT MÜNDE
KREIS MÜNDE
REG. BEZ. HILDESHEIM
GEMARKUNG MÜNDE
KATASTERAMT MÜNDE
FLUR TLW. 25

LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE
UND DER PLANUNG SIEHE BEIHLATT NR. 7a-f



<p>Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt. Hann. Münden, den 27.1.1964 Katasteramt <i>Katzenberg</i> Regierungsvermessungsrat</p>	<p>Entwurf ausgearbeitet : DIPL. ING. HANNSEORG OECHLER ARCHITEKT BDA HANN. MÜNDE den 28.2.1964 <i>Hannseorg Oechler</i> Regierungsvermessungsrat</p>	<p>Der Plan ist in die Öffentlichkeit übertragbar. Hann. Münden, den 16.3.1964 Katasteramt <i>Katzenberg</i> Regierungsvermessungsrat</p>
<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz beteiligt worden. STADTVERBAURAT <i>Stadtbaurat</i></p>	<p>Beschlossen gem. § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341). HANN. MÜNDE, den 13.5.1963 Bürgermeister Stadtdirektor</p>	<p>Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 13.6.1963 bis 12.7.1963 HANN. MÜNDE den 19.8.1964 Stadtdirektor</p>
<p>Der Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbauges. als Satzung beschlossen am 29.6.1964 HANN. MÜNDE den 19.8.1964 Bürgermeister Stadtdirektor</p>	<p>Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960. (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage IHSB Nr. 21.3(82) Hildesheim, den 30. Oktober 1964 Der Regierungspräsident Stadtdirektor</p>	<p>Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht am 17.2.1965 HANN. MÜNDE, den 20.2.1965 Bürgermeister Stadtdirektor</p>

Der Rat der Stadt Münden hat durch Beschluss vom 5.2.1965 den Bebauungsplan Nr. 8D (Königshofgelände) entsprechend der Auflage in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten in Hildesheim vom 30.10.1964 - IHSB MÜ. 24.3(8D) - geändert.

Hann. Münden, den 10.5.1965
Bürgermeister
Stadtdirektor

VORH	GEPL	PRIVATE FREIFLÄCHE
—	—	ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
—	—	ORTSSTRASSE
—	—	WOHNUNGSNUTZUNG

DIE ENTWÄSSERUNG WIRD IM STADTENTWÄSSERUNGSPLAN DARGESTELLT

- BESTANDTEILE DER PLANUNG SIND:
- 1 BESTANDSPLAN MIT GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS
 - 1 UMLEGUNGSPLAN
 - 1 BEBAUUNGSPLAN
 - 1 ERLÄUTERUNGSBERICHT